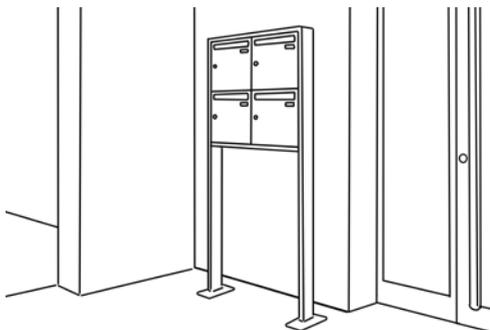


Freistehende Anlagen

Allgemeine Hinweise

1. Bei Transport und Montage können sich die Briefkastentüren verschieben. Die dann notwendige Nachjustierung ist einfach, die Anleitung dazu finden Sie hier: ► Seite 23
2. Ihr KNOBLOCH-Produkt schützt die Post vor Regen und Schnee. Bitte achten Sie darauf, dass bei freistehenden Briefkastenanlagen die Einwurfseite nicht der Wetterseite zugewandt steht. So vermeiden Sie einen eventuellen Wassereintritt.
3. Elektrische Komponenten mit 230 V-Anschluss (wie Stromversorgungen und Beleuchtung) müssen durch eine entsprechende Fachkraft installiert werden.
4. Sicherheitshinweis! Vor der Ausführung von Erd- und Schachtarbeiten muss geprüft werden, dass sich keine Wasser-, Strom-, Gas Telefon-, oder andere Leitungen im Schachtbereich befinden.
5. Beachten Sie, dass Sie zum Öffnen verschraubter Blenden das Sicherheits-Bit Resis TX20 benötigen, das nicht im Lieferumfang enthalten ist und deshalb ggf. separat erworben werden muss.
6. Wenn die Briefkastenanlage einen Funktionskasten enthält, haben wir bereits ein Kabelleerrohr ins Gestell integriert.



Anlagen mit separatem Gestell

1. Kastenblock auf eine geeignete Montageoberfläche legen (z. B. Tisch oder Fußboden mit weicher Unterlage).
2. Gestell links und rechts daneben legen und die äußeren Türen auf Höhe der Löcher im Gestell öffnen.
3. Gestell über die geöffneten Kästen mit beiliegenden Schrauben und Unterlegscheiben am Kastenblock befestigen.

Anlagen mit Gestell zum Einbetonieren

1. Fundament ausheben

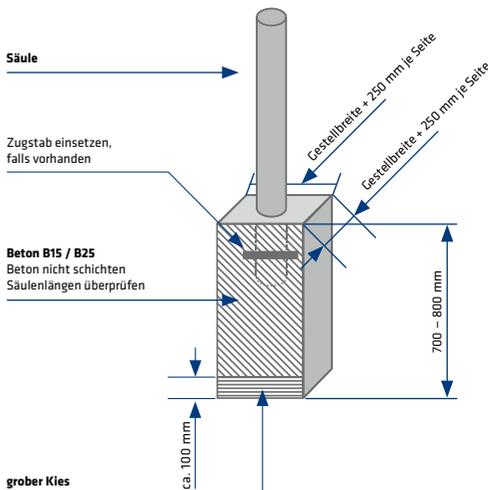
Die Größe des Aushubs hängt von der gewählten Freistellung ab. In der Tiefe werden ca. 700 bis 800 mm benötigt. In der Breite und Länge geben Sie zu jeder Seite ca. 250 mm dazu. Je nach Bodenbeschaffenheit ist die Grube entsprechend zu vergrößern. Bei kleinen Briefkastenanlagen wird ein durchgehendes Fundament empfohlen. Sohle gut verdichten und ca. 100 mm Kies einbringen.

Kabel für elektrische Installationen nicht vergessen!

2. Anlage aufstellen und einbetonieren

Einen Teil Beton normaler Festigkeitsklasse (z. B. Zement-Estrich) einbringen und verdichten.

Nun Briefkastenanlage aufstellen, ausrichten und abstützen, anschließend den Rest des Fundaments mit Beton auffüllen, verdichten und die Oberfläche glatt verreiben.



Anlagen mit Gestell zum Aufschrauben

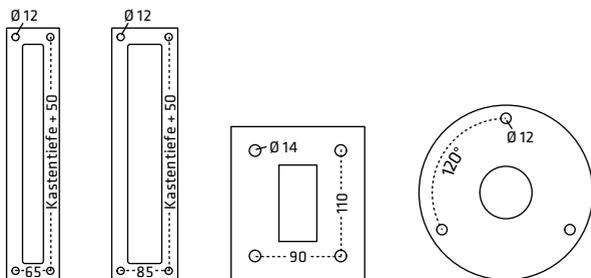
Fundament so aufbauen wie unter „Anlagen mit Gestell zum Einbetonieren“ beschrieben, aber anstelle der Säulen die entsprechenden Ankerbolzen für die Befestigung der Fußplatte einbringen.

Alternative bei vorhandenem Fundament:

Prüfen auf Tragfähigkeit und Einsatz von Schwerlastdübeln, z. B. SLM System Fischer, oder Mauerschraube MR System Fischer oder gleichwertige Alternativen. Durchmesser der Schwerlastdübel bzw. Mauerschrauben sind bauseits festzulegen. Bei Bemessung des Fundamentes auf erforderliche Randabstände der Dübel achten.

Alternative bei nicht vorhandenem Fundament:

Mit Hilfe von Eindrehankern/Schraubhülsen können kleinere Anlagen auch ohne Fundament befestigt werden. Befragen Sie hierzu im Vorfeld unbedingt Ihren Fachhandel vor Ort.



Gestell	S0234	S0254	S0441	S0401
	S0232	S0252	S0440-2	
	S0237	S0257		

Anlagen mit Sockel

Für die Montage von Anlagen mit Sockel befolgen Sie die separate Montageanleitung.

